

BEDIENUNGSANLEITUNG

ADE

Elektronische Zählwaage



Zählwaage Serie ZW50

ZW50-210903-Rev006-UM-de



1.	Einsatzbereiche	3
2.	Warnhinweise	3
3.	Lieferumfang	4
4.	Aufstellen der Waage.....	4
4.1	Aufstellen der Basiswaage.....	4
4.2	Aufstellen der Zweitwaage	5
5.	Displaybeschreibung.....	6
6.	Tastenfunktionen	6
7.	Displayanzeigen	7
7.1	Gewicht-Fenster (WEIGHT)	7
7.2	Referenzgewicht-Fenster (UNIT WEIGHT)	8
7.3	Stückzahl-Fenster (COUNT)	9
7.4	Akku-Zustandsanzeige	9
8.	Bedienung	10
8.1	Allgemeines	10
8.2	Waage einschalten	10
8.3	Die Anzeige auf Null stellen	10
8.4	Tarieren	11
8.5	Referenzgewicht ermitteln / eingeben	12
8.6	Stückzählung	13
8.7	Kontrollwägung	13
8.8	Summenspeicher	15
8.9	PLU (Product Look Up).....	15
9.	Parameter.....	18
10.	RS232-Datenausgang	20
11.	Pflege, Wartung und Garantie.....	20
11.1	Pflege und Reinigung.....	20
11.2	Fehlermeldungen.....	20
11.3	Lager- und Transportbedingungen.....	21
11.4	Entsorgung	21
11.5	Garantie.....	21
12.	Technische Daten	22
13.	Konformitätserklärung.....	23

1. Einsatzbereiche



Dieses Symbol bedeutet: „Gebrauchsanweisung beachten“. Um präzise Ergebnisse zu erzielen, lesen Sie die Gebrauchsanweisung sorgfältig durch und folgen Sie den darin enthaltenen Instruktionen. Bewahren Sie die Gebrauchsanweisung für späteres Nachschlagen auf.

Die digitale Zählwaage Serie **ZW50** bietet exakte, schnelle und vielfältige Zähl- und Kontrollwiegungen und ist für den Einsatz in den nicht gesetzlich geregelten Bereichen bestimmt. Sie ist mit einem Zweitwaagen-Anschluss ausgestattet, über den eine zusätzliche Wiegebrücke (z. B. Plattform-, Paletten- oder Bodenwaage) angeschlossen werden kann, um höhere Gewichte zu wiegen oder größere Stückzahlen zu zählen.

- Die Serie ZW50 besteht aus 4 Modellen mit Kapazitäten bis zu 30 kg.
- Alle sind mit Wiegeplattformen aus rostfreiem Stahl und Gehäusen aus ABS-Kunststoff ausgestattet.
- Alle Waagen besitzen abgedichtete Tastaturen mit farbkodierten Membranschaltern und drei große, sehr gut lesbare Flüssigkristallanzeigen (LCD). Die LCD-Anzeige ist mit einer Hintergrundbeleuchtung ausgestattet, die aktiviert oder deaktiviert werden kann.
- Alle Waagen besitzen eine Auto-Zero-Funktion, einen akustischen Alarm für voreingestellte Gewichte, ein automatisches Trieren, ein voreingestelltes Trieren und einen Summenspeicher, der es ermöglicht, die Stückzahl als Gesamtsumme zu speichern und aufzurufen.
- Zudem stehen 100 Artikel-Speicherplätze (PLU) für Referenzgewicht, Tara und alphanumerische Beschreibung der häufig genutzten Artikel zur Verfügung.
- Die Waage kann zwischen den Einheiten kg und lbs umgeschaltet werden.
- Die Serie ZW50 ist mit einer bidirektionalen RS232-Datenschnittstelle zum Anschluss von PC oder Drucker ausgestattet.
- Die Stromversorgung erfolgt über einen 230V-Netzanschluss und einen 6V 4Ah-Akku.

2. Warnhinweise

Die Waage entspricht den Richtlinien und Normen für elektrische Betriebsmittel, elektromagnetische Verträglichkeit und den vorgeschriebenen Sicherheitsbestimmungen. Ein unsachgemäßer Gebrauch kann jedoch zu Schäden an Personen und Sachen führen.

Die Betriebsanleitung aufmerksam durchlesen, bevor das Gerät in Betrieb genommen wird. Dadurch werden Schäden am Gerät vermieden. Die Betriebsanleitung sorgfältig aufbewahren.

Folgende Hinweise sind für einen sicheren und problemlosen Betrieb mit der Waage zu beachten:



Vermeiden Sie Schläge auf die Plattform und überlasten Sie die Waage nicht. Behandeln Sie die Waage sorgfältig, wenn Sie herumgetragen wird und denken Sie stets daran, dass es sich um ein Präzisionsmessgerät handelt.



Setzen Sie die Waage nicht hohen Temperaturen aus, sei es durch nebenstehende Geräte oder durch Sonneneinstrahlung. Die Flüssigkristall-Anzeige könnte darunter leiden.



Elektronische Waagen sollten nicht mit Wasser in Berührung kommen. Benutzen Sie die Waage an einem trockenen Ort. Reinigen Sie die Waage mit einem feuchten Tuch. Sollte versehentlich Wasser in das Gerät dringen, schalten Sie die Waage sofort aus und lassen Sie sie gut austrocknen.



Reinigen Sie die Waage nie mit scharfen oder aggressiven Reinigungsmitteln. Das Gehäuse verliert dadurch seine glänzende Oberfläche und wird schmutzanfälliger.



Vergewissern Sie sich in diesem Fall vor dem Anschluss des beigegeführten Netzkabels mit der Waage, dass die auf dem Typenschild verzeichnete Spannung mit dem örtlichen Stromnetz übereinstimmt. Schließen Sie das Netzkabel an das örtliche Stromnetz an.



Die Waage nicht öffnen! Im Falle von Problemen den zuständigen Kundendienst Ihres Fachhändlers befragen.

Ein gefahrloser Betrieb ist nicht mehr gewährleistet:

- wenn das Netzkabel oder die Zuleitung sichtbare Beschädigungen aufweist,
- nach längerer Lagerung in feuchten Räumen.

Benachrichtigen Sie in diesen Fällen zu Ihrer eigenen Sicherheit Ihren Servicepartner.

Achtung: Es dürfen keine anderen als vom Hersteller beigegeführten Netzkabel verwendet werden!

3. Lieferumfang

- Waage
- Akku (in der Waage verbaut)
- Wiegeplattform
- Kaltgerätenetzkabel
- Schutzhaube
- Bedienungsanleitung

4. Aufstellen der Waage

4.1 Aufstellen der Basiswaage

1. Nehmen Sie das Lieferzubehör vorsichtig aus der Verpackung.
2. Entfernen Sie die Transportsicherung vor Arbeitsbeginn mit der Waage. Die Transportsicherung befindet sich auf der Unterseite der Waage.
3. Stellen Sie die Waage auf eine stabile, waagerechte Unterlage. Stellen Sie die Waage nicht auf einen wackeligen oder vibrierenden Tisch, da dieses die Messergebnisse verfälscht.
4. Stellen Sie die Waage nicht in der Nähe vibrierender Maschinen auf.
5. Zur Ausrichtung der Waage stellen Sie bitte die vier Füße der Waage so ein, dass die Luftblase exakt mittig der Libelle ist.
6. Die Wiegeplattform aus der separaten Verpackung entnehmen und vorsichtig in die Löcher auf der Waagen-Oberseite einsetzen.
7. Schließen Sie das Stromversorgungskabel in die Buchse auf der unteren Seite der Waage. Schalten Sie die Waage ein. Der Ein-/Aus-Schalter befindet sich auf der rechten Seite unter dem Gehäuse. Während des Einschaltvorgangs darf kein Gewicht auf der Wiegeplattform aufliegen. Die Waage durchläuft ein Testprogramm und quittiert das Ende der Routine durch ein Tonsignal.



Sollte während des Einschaltvorgangs ein Wägegut auf der Wiegeplattform aufliegen, ist die Waage nicht ordnungsgemäß betriebsbereit.

Schalten Sie die Waage aus und wiederholen Sie den Einschaltvorgang.

8. Die Waage ist nun funktionsbereit.
9. Das Wägegut muss für genaue Messergebnisse in der Mitte der Wiegeplattform platziert werden. Das Wägegut sollte dabei nicht über die Wiegeplattform hinausragen.

4.2 Aufstellen der Zweitwaage

Die Serie ZW50 kann über die Buchse für den Zweitwaagen-Anschluss an der linken Seite des Gehäuses mit einer Wiegebrücke mit beliebiger Zellentype verbunden werden. Stellen Sie sicher, dass Sie die richtige Waage als Basis haben und jede für sich korrekt kalibriert ist. Stellen Sie die Zweitwaage dort auf, wo sie verwendet werden soll und richten Sie sie mit Hilfe der verstellbaren Füße nach der Libelle aus.



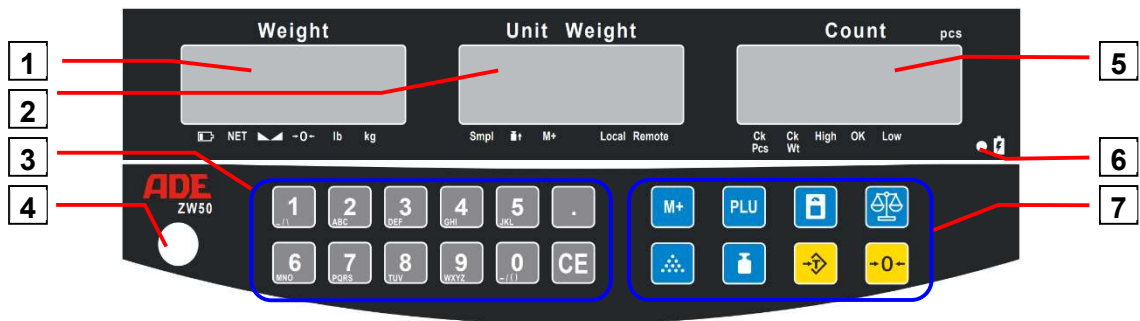
Drücken Sie die -Taste und testen Sie die Wiegeeeinstellungen.

Der Anschluss der Lastzellen der Zweitwaage erfolgt über ein Kabel mit 9-pin D-Sub-Stecker mit den folgenden Anschlüssen:

Pin	Anschluss
1,2	Ex+ Sen+ (5V)
4,5	Ex- Sen- (0V)
7	Signal-
8	Signal+

- Die nicht benötigten Anschlüsse einer 6-adrigen Lastzelle können an den jeweiligen Ansteuerungsanschlüssen angeschlossen werden.
- Die Zweitwaage sollte mit Bezug auf die Eingangsspannung der Lastzellen in einer sinnvollen Auflösung eingestellt werden.
- Wenn eine Single-Zelle mit 2mV/V eingesetzt ist und mehr als 60% der Zelle für volle Kapazität verwendet wird, dann ermöglicht der hohe Ausgangsbereich von >6mV die Einstellung einer hohen Auflösung. Trifft dieses Kriterium zu, kann die Zweitwaage mit einer Auflösung von maximal 1:30.000 eingestellt werden, z. B. eine Auflösung von 10g bei 300kg. Damit ist es möglich, mit der Zweitwaage die gleiche Genauigkeit wie bei der Basiswaage zu erreichen.
- Wenn eine Waage mit mehr als einer Zelle eingesetzt wird oder die Gesamtkapazität der Zellen nicht vollständig genutzt wird, sollte eine niedrigere Auflösung für die Zweitwaage eingestellt werden.
- Verfügt ein System zum Beispiel über vier 1000kg-Messzellen mit 2mV/V für eine 1000kg-Waage, dann beträgt der Ausgangsbereich bei ausgelasteter Waage nur 2,5mV. In diesem Fall sollte die Auflösung niedriger eingestellt werden, um ein sinnvolles Zählergebnis anzuzeigen, z. B. eine Auflösung von 1:5000 oder eine Auflösung von 0,2kg bei 1000kg.
- Einstellungen mit hoher Auflösung ohne ausreichende Eingangsspannung führen nicht zu einer höheren Genauigkeit und können bewirken, dass die Waage nicht den Leistungsmerkmalen entspricht.
- Zur optimalen Leistung stellen Sie ein Minimum von 0,1uV/d sicher.

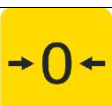
5. Displaybeschreibung



Nr.	Kennzeichnung	Bezeichnung
1	Weight	Gewichtsfenster (Anzeige in Kilogramm)
2	Unit Weight	Referenzgewicht-Fenster (Anzeige in Gramm)
3	„Ziffernblock“	Zur Dateneingabe; Um einen Wert für Tara-Gewicht, Stückgewicht und Probenumfang manuell einzugeben; Eingabe alphanumerischer Zeichen zur PLU Beschreibung u. ä.
4	„Libelle“	Zum Nivellieren der Waage
5	Count	Stückzahl-Fenster (Anzeige in Stück)
6	Recharge	Zeigt den Ladevorgang des Akkus an
7	„Funktionstasten“	Dienen zur Auslösung vordefinierter Funktionen

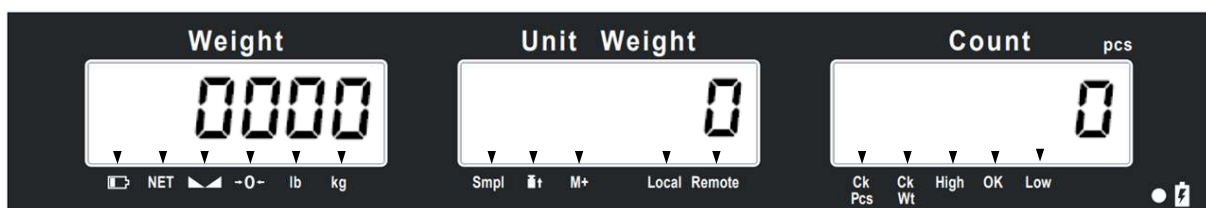
6. Tastenfunktionen

Tastensymbol	Bezeichnung	Funktion
	Ziffern-Tasten	Zur Dateneingabe; Um einen Wert für Tara-Gewicht, Stückgewicht und Probenumfang manuell einzugeben; Eingabe alphanumerischer Zeichen zur PLU Beschreibung u. ä.
	Komma-Taste	Zum Setzen von Kommastellen
	Lösch-Taste	Dient dem Löschen falscher Eingaben bzw. zur Rückkehr
	Additions-Taste	Addiert die laufende Stückzahl zum Summenspeicher. Bis zu 99 Werte bzw. bis zur vollen Kapazität des Tarierbereichs im Fenster „Gewicht“ (Weight) können addiert werden. Drückt auch die angezeigten Werte, wenn Selbstdruck ausgeschaltet ist.

	PLU-Taste	Dient zum Aufruf und Speichern der Informationen über die PLU (Product Look Up).
	Grenzwerttaste	Stellt die obere Grenze für die Stückzahl ein. Falls diese obere Grenze überstiegen wird, ertönt ein akustisches Signal.
	Waagen-Umschalttaste	Dient zum Umschalten zwischen Basis- und angeschlossener Zweit-waage.
	Referenzgewicht-Taste	Wird zur Eingabe einer bekannten Referenzmenge verwendet
	Proben-Gewichtstaste	Dient zur manuellen Eingabe des Referenzgewichts.
	Tara-Taste	Tariert die Waage. Speichert das laufende Gewicht als Tarawert, subtrahiert den Tarawert vom Gewicht und zeigt die Ergebnisse an. Das ist das Nettogewicht. Einen Wert via Tastatur eingeben, speichert diesen Wert als Tarawert.
	Nullstell-Taste	Stellt den Nullpunkt für alle nächsten Wiegevorgänge. Null wird angezeigt.

7. Displayanzeigen

Die Waagen verfügen über drei Digitalanzeige Fenster. Das sind "**Gewicht**" (**Weight**), "**Referenzgewicht**" (**Unit Weight**) und "**Stückzahl**" (**Count**).



Die Pfeile über den Symbolen zeigen an:

Symbol	Bedeutung
	Niedrige Batteriespannung
NET	Nettogewicht
	Stabilität
→ 0 ←	Nullstellung
lb	Eingestellte Gewichtseinheit
kg	

7.2 Referenzgewicht-Fenster (UNIT WEIGHT)

Dieses Fenster zeigt das Referenzgewicht einer Probe an. Dieser Wert wird entweder durch den Benutzer eingegeben oder durch die Waage berechnet. Die Wägeeinheit Gramm wird für alle Waagen mit Kilogramm eingestellt bzw. in lbs.

Eine Pfeilanzeige erscheint über dem Symbol, wenn ...

Symbol	Bedeutung
Smpl	Referenzgewicht unter 0,1g ermittelt oder eingegeben. Waage führt den Vorgang weiter aus. Pfeil erscheint nur, um den Benutzer vor einem potenziellen Problem zu warnen.
	Anzahl von Einzelteilen ist unzureichend, um die Stückzahl genau festzulegen. Waage führt den Vorgang weiter aus. Pfeil erscheint nur, um den Benutzer vor einem potenziellen Problem zu warnen.
M+	Eine Pfeilanzeige erscheint über "M+", wenn Werte in den M+-Speicher eingegeben worden sind.
Local	Umschaltung zwischen den Waagen
Remote	

7.3 Stückzahl-Fenster (COUNT)

Dieses Fenster zeigt die Zahl von Gegenständen auf der Waage oder den Wert der summierten Stückzahl. Siehe Abschnitt „Bedienung“.

Eine Pfeilanzeige über den einzelnen Symbolen zeigt Folgendes an:

Symbol	Bedeutung
Ck Pcs	Gewichtsüberwachung ist während des Zählens aktiv.
Ck Wt	Gewichtsüberwachung ist während des Wiegens aktiv.
High	Gewichtsüberwachung ist aktiv. Wiegeergebnis liegt über dem Höchstwert.
OK	Gewichtsüberwachung ist aktiv. Wiegeergebnis liegt zwischen den eingegebenen Höchst- und Niedrigwert.
Low	Gewichtsüberwachung ist aktiv. Wiegeergebnis liegt unter dem Niedrigwert.

7.4 Akku-Zustandsanzeige

7.4.1 Displayanzeige

Die Waagen sind für Akku- und oder Netzbetrieb vorgesehen. Die Akkubetriebsdauer beträgt in Abhängigkeit der eingestellten Parameter bis zu 70 Stunden.

	Anzeige für niedrigen Ladezustand des Akkus (nur im Akkubetrieb). Die Funktionsanzeigen wird durch einen Pfeil (▼) im Display angezeigt. Zum Schutz der Waage schaltet sie bei zu niedriger Ladespannung automatisch ab. Vor einem erneuten Betrieb muss der Akku vollständig geladen werden.
---	---

Hinweis: Das Anzeigesymbol im Display zeigt den Ladestand des Akkus an, wenn die Waage nicht an das Stromnetz angeschlossen ist. Bei Anschluss der Waage an das Stromnetz beachten Sie die LED-Anzeige.

7.4.2 LED-Anzeige

	Grün	Netzbetrieb. Akku ist geladen. Um die vollständige Ladung des Akkus sicherzustellen, belassen Sie die Waage noch für mindestens eine Stunde am Stromnetz.
	Gelb	Die gelbe Leuchte zeigt an, dass der Akku länger geladen werden sollte.
	Rot	Akku fast entladen und muss umgehend geladen werden. Der Ladevorgang kann bis zu zwölf Stunden dauern. Vor einem erneuten Betrieb muss der Akku vollständig geladen werden.

Hinweis: Bitte laden Sie den Akku vor dem ersten Gebrauch vollständig (12 Stunden lang) auf.

8. Bedienung

8.1 Allgemeines

Die Basis-Wiegefunktionen sind sowohl für die Basiswaage als auch für eine angeschlossene Zweitwaage identisch. Jedoch kann die sich die Auflösung der Zweitwaage aufgrund ihrer technischen Spezifikation von der der Basiswaage unterscheiden.

Grundsätzlich kann mit jeder der beiden Waagen das Stückgewicht bestimmt und die Stückzählung durchgeführt werden. Da die Basiswaage jedoch i.d.R. über eine höhere Sensitivität als die angeschlossene Zweitwaage verfügt, empfiehlt es sich, die Zählung der Musterstücke mit der Basiswaage und bei größeren Mengen die Stückzählung auf der angeschlossenen Zweitwaage durchzuführen.

Jede Waage kann eigenständig tariert werden. Dies ist insbesondere bei unterschiedlichen Sortierschalen (kleine Schale für die Musterstücke und große Behälter für die zu zählende Menge) von Vorteil.

Wird zwischen den Waagen umgeschaltet, wird zunächst – um den Wechsel optisch zu verdeutlichen – ein leeres Display angezeigt. Danach werden die Ergebnisse unter Berücksichtigung von Tara und Stückgewicht von der dann aktuell eingestellten Waage angezeigt. Die Fenster „Weight“ und „Uni Weight“ zeigen den Wechsel mit „CHANGE LOCAL“ bzw. „CHANGE REMOTE“ an.



Der Wechsel zwischen den Basis- und der Zweitwaage ist jederzeit durch Drücken der Taste möglich oder, sofern der Nutzer die Funktion aktiviert hat, erfolgt ein Wechsel auf die Zweitwaage automatisch, wenn sich das Gewicht auf der Zweitwaage von einem negativen in einen positiven Wert größer 50d verändert.

Für häufig verwendete Artikel ist das Zählen wesentlich einfacher, wenn PLU Nummern verwendet werden. Bis zu 100 PLU können gespeichert und wieder aufgerufen werden (siehe auch Abschnitt PLU weiter unten).

8.2 Waage einschalten

Der Ein-/Aus-Schalter befindet sich auf der rechten Seite unter dem Gehäuse.

Während des Einschaltvorgangs darf kein Gewicht auf der Wiegeplattform aufliegen. Die Waage durchläuft ein Testprogramm und quittiert das Ende der Routine durch ein Tonsignal. Die Waage ist nun funktionsbereit.



Sollte während des Einschaltvorgangs ein Wägegut auf der Wiegeplattform aufliegen, ist die Waage nicht ordnungsgemäß betriebsbereit.

Schalten Sie die Waage aus und wiederholen Sie den Einschaltvorgang.

8.3 Die Anzeige auf Null stellen

Wenn das Bruttogewicht innerhalb $\pm 2\%$ der Null liegt, wird wie beim Einschalten der Waage ein neuer Nullpunkt gesetzt. Liegt das Bruttogewicht über $\pm 2\%$, wird die Tara Funktion ausgeführt.

- Sie können die -Taste jederzeit drücken, um den Nullpunkt einzustellen. Alle Wiegevorgänge und Zählvorgänge werden von diesem Punkt ausgeführt. Normalerweise ist es erst notwendig, wenn die Wiegeplattform leer ist. Wenn der Nullpunkt erreicht wird, erscheint im „Gewicht“-Fenster (**Weight**) eine Pfeilanzeige über dem -Symbol.
- Die Waage besitzt eine Auto-Null-Funktion, um kleine Abweichungen oder Ansammlung von Gegenständen auf der Wiegeplattform zu verrechnen. Dennoch ist es möglich, dass

Sie die -Taste drücken müssen, um die Waage wieder auf Null einzustellen, falls kleine Gewichtsmengen angezeigt werden, während die Wiegeplattform leer ist.

8.4 Tarieren

Wählen Sie die Basis- oder Zweitwaage wie gewünscht durch Drücken der -Taste. Voreingestellte Tara-Werte können sowohl mit der Basis- als auch mit der Zweitwaage verwendet werden.

Es gibt zwei Methoden, um einen Tarawert einzugeben. Die erste beruht auf dem Gewicht, das auf der Wiegeplattform ist, und die zweite beruht auf einem Wert, der vom Benutzer eingegeben wird.

8.4.1 Methode 1:

- Stellen Sie die Waage auf Null durch Drücken der -Taste – wenn notwendig – ein. Eine Pfeilanzeige erscheint über dem -Symbol. Stellen Sie den Behälter auf die Wiegeplattform. Der Wert seines Gewichts wird angezeigt.
- Drücken Sie die -Taste, um die Waage zu tarieren. Das Gewicht, das angezeigt wurde, wird als Tara-Gewicht gespeichert und dieser Wert wird von der Anzeige subtrahiert. Null bleibt auf dem Display. Eine Pfeilanzeige erscheint über "Net".
- Wenn ein Produkt addiert wird, wird nur sein Gewicht angezeigt. Die Waage kann zum zweiten Mal tariert werden, wenn ein weiteres Produkt zum ersten addiert werden soll. Dieses kann bis zum Erreichen der Kapazität fortgeführt werden.
- Wenn der Behälter entfernt wird, wird ein negativer Wert angezeigt. Wenn die Waage vor dem Entfernen des Behälters tariert wurde, ist dieser Wert das Bruttogewicht des Behälters plus alle Produkte, die entfernt wurden. Die Pfeilanzeige über -Symbol ist auch eingeschaltet, weil die Wiegeplattform unter der gleichen Bedingung ist, wie zu dem Zeitpunkt, als die -Taste zuletzt gedrückt wurde.

8.4.2 Methode 2:

Diese Methode ermöglicht es Ihnen, einen Wert für das Tara-Gewicht mit der Tastatur einzugeben. Dieses ist nützlich, wenn alle Behälter dieselben sind, oder wenn der Behälter bereits voll ist, während das Nettogewicht gefordert und das Gewicht des Behälters bekannt ist.

- Entfernen Sie alle Gegenstände von der Wiegeplattform und drücken Sie die -Taste, um das Display auf Null zu stellen. Geben Sie den Wert für das Tara-Gewicht (einschließlich Dezimalpunkt) mit der Tastatur ein und drücken Sie die -Taste, um den Tara-Wert zu speichern. Das Gewicht hat einen negativen Wert, identisch mit dem Tara-Wert.
- Setzen Sie den Behälter auf die Wiegeplattform.
- Die Anzeige zeigt das Gewicht des Behälters minus des Taragewichts.
- Wenn der volle Behälter auf die Wiegeplattform gesetzt wird, wird der Tarawert vom Bruttogewicht subtrahiert. Nur das Nettogewicht des Inhalts wird angezeigt.
- Wenn der Eingabewert mit dem Ziffernschritt der Waage nicht übereinstimmend ist, wird der Tarawert der Waage auf den nächsten möglichen Wert aufgerundet. Wird z. B. ein Tarawert von 103g in die 60kg/5g-Waage eingegeben, zeigt die Waage 105g an.
- Der Tarawert wird für jede Waage einzeln gespeichert, so dass dieser beim Wechsel zwischen Basis- und Zweitwaage nicht verloren geht.

8.4.3 Tarieren der Zweitwaage

Wählen Sie die Zweitwaage durch Drücken der -Taste aus. Folgen Sie dann der Vorgehensweise wie zuvor beschrieben.

8.5 Referenzgewicht ermitteln / eingeben

Um die Stückzählung auszuführen zu können, ist es notwendig, das durchschnittliche Gewicht der Einzelteile zu kennen, die gezählt werden sollen. Ist das Referenzgewicht bereits bekannt, kann dies manuell über die Tastatur eingegeben werden. Ansonsten kann das durchschnittliche Referenzgewicht durch Wiegen einer bekannten Anzahl von Einzelteilen ermittelt werden.

8.5.1 Ermitteln des Referenzgewichts

Die Basisfunktionen zum Stückzählen sind für die Basis- und Zweitwaage identisch.

Um die Stückzählung auszuführen, ist es notwendig, das durchschnittliche Gewicht der Einzelteile zu kennen, die gezählt werden sollen. Diese werden ermittelt, indem eine bekannte Anzahl von Einzelteilen gewogen wird und das durchschnittliche Referenzgewicht von der Waage bestimmt wird, oder durch die manuelle Eingabe eines bekannten Referenzgewichts via Tastatur.

8.5.2 Wägen einer Probe, um das Referenzgewicht zu ermitteln

Um das durchschnittliche Gewicht der Einzelteile festzulegen, die gezählt werden sollen, ist es notwendig, eine bekannte Stückzahl auf die Waage zu legen und dann die Zahl von Einzelteilen einzugeben, die gewogen werden. Danach teilt die Waage das Gesamtgewicht durch die Stückzahl und das durchschnittliche Referenzgewicht wird angezeigt.

- Stellen Sie die Waage auf Null durch Drücken der -Taste, sofern notwendig. Wenn ein Behälter verwendet werden soll, setzen Sie den Behälter auf die Waage und tarieren Sie, wie vorher beschrieben.
- Legen Sie eine bekannte Anzahl von Teilen auf die Waage. Wenn die "**Gewicht**"-Anzeige (**Weight**) stabil ist, geben Sie die Anzahl Einzelteilen mit den Zifferntasten ein und drücken die -Taste.
- Die Stückzahl wird auf dem "**Stückzahl**"-Fenster (**Count**) angezeigt und das errechnete durchschnittliche Gewicht wird auf dem "**Referenzgewicht**"-Fenster (**Unit Weight**) angezeigt.
- Wenn mehr Einzelteile auf die Waage gelegt werden, wird sich das Gewicht und die Stückzahl erhöhen.
- Wird eine Anzahl auf die Waage gestellt, die niedriger als die Referenz ist, berechnet die Waage das Referenzgewicht erneut und erhöht es. Um das Referenzgewicht zu sperren und die automatische Neuberechnung zu vermeiden, drücken Sie die -Taste.
- Wenn die Waage nicht stabil ist, wird die Berechnung nicht durchgeführt. Wenn das Gewicht unter Null ist, zeigt das "Stückzahl"-Fenster (Count) eine negative Stückzahl an.

8.5.3 Eingabe eines bekannten Referenzgewichts

Wenn das Referenzgewicht bereits bekannt ist, kann dieser Wert mit Hilfe der Tastatur eingegeben werden.

- Geben Sie den Wert des Referenzgewichts mit den Zifferntasten ein und drücken Sie die -Taste. Das "Referenzgewicht"-Fenster (Unit Weight) zeigt den Wert wie eingegeben an.
- Legen Sie die zu zählenden Teile auf die Waage. Das Gewicht und die auf Referenzgewicht basierte Anzahl werden angezeigt. Beim Wägen in kg wird das Referenzgewicht in Gramm angezeigt. Beim Wägen in lb wird das Referenzgewicht in lb angezeigt.

8.5.4 Automatische Aktualisierung des Referenzgewichts

Die Waage aktualisiert das Referenzgewicht automatisch, wenn die Stückzahl auf der Waage kleiner als die Referenzstückzahl ist. Ein akustisches Zeichen ertönt, wenn der Wert aktualisiert wird. Es ist sicherer, zu überprüfen, ob die Stückzahl korrekt ist, wenn das Referenzgewicht automatisch aktualisiert worden ist.

Um das Stückgewicht zu sperren und einer automatischen Aktualisierung vorzubeugen, drücken Sie die -Taste.

Diese Funktion wird deaktiviert, sobald die Zahl von addierten Einzelteilen die Stückzahl der Referenzstückzahl übersteigt.

8.6 Stückzählung

Nachdem das Referenzgewicht bestimmt oder eingegeben worden ist, ist es möglich, die Waage zur Stückzählung zu verwenden. Die Waage kann tariert werden, wie im vorherigen Abschnitt erklärt.

- Nach dem Trieren der Waage legen Sie die Teile, die gezählt werden sollen, auf die Wägeplattform. Das "Stückzahl"-Fenster (Count) zeigt die Zahl der Teile an, die durch das Gesamtgewicht und das Referenzgewicht errechnet wurde.
- Es ist möglich, die Genauigkeit des Referenzgewichts jederzeit während der Stückzählung zu erhöhen: Geben Sie die angezeigte Stückzahl ein und drücken Sie die -Taste. Das Referenzgewicht kann angepasst werden, falls die Menge auf einem größeren Probenumfang basiert. Dieses ermöglicht eine höhere Genauigkeit.

8.7 Kontrollwägung

Die Waage verfügt über eine Kontrollwägefunktion, welche sowohl auf den Gewichtsmodus als auch auf den Zählmodus angewendet werden. Je nach erfüllter Bedingung wird dann im Display „Count“ ein Pfeil über HIGH, OK oder LOW angezeigt. Diese Kontrollwägefunktion kann durch einen akustischen Alarm unterstützt werden.

8.7.1 Kontrollwiegen im Zählmodus / Einstellen der Höchst- und Mindestwerte

Zur Anwendung der Kontrollwägefunktion auf den Zählmodus Drücken Sie die -Taste.

Wechseln Sie mit Hilfe der -Taste zur Auswahl „Cnt“ und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der -Taste.

- Nun zeigt das Display „Weight“ HI CNT. Geben Sie über die 10er Tastatur den Höchstwert für eine Stückzahl an, bei dem ein akustisches Signal ertönen soll, und bestätigen Sie mit der -Taste.

- Nun zeigt das Display „Weight“ LO CNT. Geben Sie mittels 10er Tastatur den Mindestwert für eine Stückzahl an, bei dem ein akustisches Signal ertönen soll, und bestätigen Sie mit der -Taste.
- Sie gelangen nun zurück in den Wiegemodus.
- Die aufgerufene Funktion wird nun mit einem Pfeil über Ck Pcs im Display „Count“ angezeigt.
- Zudem wird im Display „Count“ nun über HIGH, OK oder LOW – je nach erfüllter Bedingung – ein Pfeil angezeigt.

WICHTIG: Um die Kontrollwäge-Funktion wieder zu deaktivieren, speichern Sie jeweils den Wert 0.

8.7.2 Kontrollwiegen im Gewichtsmodus / Einstellen der Höchst- und Mindestwerte

Zur Anwendung der Kontrollwiegefunktion auf den Gewichtsmodus Drücken Sie die -Taste. Wechseln Sie mit Hilfe der -Taste zur Auswahl „nEt“ und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der -Taste.

- Nun zeigt das Display „Weight“ HI NET. Geben Sie über die 10er Tastatur das Höchstgewicht an, bei dem ein akustisches Signal ertönen soll, und bestätigen Sie mit der -Taste.
- Nun zeigt das Display „Weight“ LO NET. Geben Sie über die 10er Tastatur das Mindestgewicht an, bei dem ein akustisches Signal ertönen soll, und bestätigen Sie mit der -Taste.
- Sie gelangen nun zurück in den Wiegemodus.
- Die aufgerufene Funktion wird nun mit einem Pfeil über Ck Wt im Display „Count“ angezeigt.
- Zudem wird im Display „Count“ nun über HIGH, OK oder LOW – je nach erfüllter Bedingung – ein Pfeil angezeigt.

WICHTIG: Um die Kontrollwäge-Funktion wieder zu deaktivieren, speichern Sie jeweils den Wert 0.

8.7.3 Akustische Alarmfunktion

Die Kontrollwiegefunktion kann durch einen akustischen Alarm unterstützt werden. In den Parametereinstellungen (Kapitel 9) kann im Punkt „F1 oFF“ im Subparameter „bEEP“ zwischen den nachstehenden Alarmvarianten gewählt werden. Im Auslieferungszustand operiert die Waage im Modus: „bEEP oFF“.

"bEEP oFF"	Akustisches Signal ist deaktiviert.
"bEEP on in"	Akustisches Signal ist zwischen zwei Werten aktiviert.
"bEEP on out"	Akustisches Signal ist außerhalb zweier Werte aktiviert.

8.8 Summenspeicher

8.8.1 Manueller Summerspeicher

- Die Werte (Gewicht und Stückzahl) auf dem Display können durch Drücken der -Taste zu den Werten im Speicher addiert werden, unabhängig davon, ob die Basis- oder die Zweitwaage verwendet wird. Das "Gewicht"-Fenster (Weight) zeigt das Gesamtgewicht an. Das "Stückzahl"-Fenster (Count) zeigt die summierte Gesamtstückzahl an. Das "Referenzgewicht"-Fenster (Unit Weight) gibt an, wie oft die Teile zum Speicher für Summerspeicherung addiert wurden. Die Werte werden 2 Sekunden lang angezeigt, bevor die Waage in den normalen Wägemodus zurück kehrt.
- Die Waage muss auf Null oder auf einen negativen Wert zurückkehren, bevor eine andere Probe zum Speicher addiert werden kann.
- Sie können weitere Produkte addieren. Hierzu drücken Sie die -Taste jedes Mal. Dieser Vorgang kann
- bis zu 99 Eingaben bzw. bis zur vollen Kapazität des "Gewicht"-Fensters (Weight) speichern.
- Um den gespeicherten Gesamtwert aufzurufen, drücken Sie die -Taste. Die Gesamtsumme wird 2 Sekunden lang angezeigt.
- Um den Speicher zu löschen, drücken Sie zuerst die -Taste , um die Gesamtsummen aufzurufen und
- drücken Sie danach die -Taste, um alle Werte aus dem Speicher zu löschen.

8.8.2 Automatischer Summerspeicher

- Die Waage kann eingestellt werden, um Gesamtsummen automatisch zu summieren, wenn ein Gewicht auf die Waage gesetzt wird. Es ist nicht mehr notwendig, die -Taste zu drücken, um Werte zu speichern. Jedoch ist die -Taste noch aktiv und kann gedrückt werden, um die Werte sofort zu speichern. In diesem Fall werden die Werte nicht mehr gespeichert, wenn die Waage auf Null zurückkehrt.
- Siehe Abschnitt 9 (Parameter) für Details über die Einstellung des automatischen Summerspeichers.

8.9 PLU (Product Look Up)

Die ZW50 verfügt über die Möglichkeit, 100 PLU (Product Look Up) Nummern (00-99) zu speichern. Diese Speicherplätze werden verwendet, um Informationen über häufig benötigte Tara-Gewichte, durchschnittliche Stückgewichte und Produktbeschreibung eines Artikel zu hinterlegen. Diese Daten können durch Eingabe einer PLU einfach und schnell abgerufen werden. Sie haben folgende Möglichkeiten, die PLU zu belegen: Tara-Gewicht mit Zusatztext, Stückgewicht mit Zusatztext oder nur Zusatztexte

Das Tara-Gewicht ist zur Ermittlung von Nettogewichten notwendig, sofern ein Behältnis während des Wiegevorgangs verwendet wird. Produktbeschreibungen werden bei Datenübertragung über die RS232-Datenschnittstelle an einen PC oder Drucker benötigt und das Stückgewicht braucht man für Zählvorgänge.

Diese Daten müssen vor Beginn eines Wiegevorgangs hinter einer festen PLU gespeichert werden, so dass die gewünschten PLUs während des Wiegevorgangs abgerufen werden können.

8.9.1 Manuelle Speicherung von PLUs

Tara-Gewicht:

Wird die Waage im Zählsystem verwendet, darauf achten, ob Mengen- oder Zählwaage tar-
riert werden soll. Dem entsprechend die Mengen- bzw. Referenzwaage auswählen.

- Drücken Sie die -Taste sofern erforderlich. Das Display zeigt in allen drei Feldern „0“ an.
- Trieren Sie ggf. den verwendeten Behälter aus wie unter 8.4.1 beschrieben, z. B. Behälter aufstellen und die -Taste drücken oder das Tara-Gewicht kann mit der Tastatur (vgl. 8.4.2) eingegeben werden. Die Waage arbeitet dann im Netto-Modus.

Stückgewicht:

Wird die Waage im Zählsystem verwendet, bitte die Referenzwaage auswählen

- Bestimmen Sie das Stückgewicht (vgl. 8.5.2) oder geben Sie bei bekanntem Stückgewicht das Stückgewicht direkt ein (vgl. 8.5.3), z. B. durch Eingabe des Stückgewichts und drücken Sie die -Taste.

Für Tara- und Stückgewicht geht es dann gleich weiter:

- Zur Speicherung unter einer bestimmten PLU drücken Sie dann die -Taste und die entsprechende PLU-Nummer. Hierzu stehen 100 PLUs (00 bis 99) zur Verfügung.

Beispiel:

Im Folgenden ist beispielhaft das Speichern der „PLU 27“ mit der Beschreibung „M4 Schraube Messing“ beschrieben:

Drücken Sie die Taste/n...	Anzeige im Display Weight	Anzeige Display Unit Weight	Anzeige im Display Count	Anmerkungen
	"PLU"	"_ _"	" "	
2, 7	"PLU"	"27"	" "	
	"PLU 27"	"x x x x x x"	"x x x"	Die aktuelle Beschreibung wird angezeigt, wobei das erste Zeichen blinkt. Dieses Zeichen kann über die numerische Tastatur eingegeben werden.
Wenn das erste Zeichen blinkt, kann die gesamte Beschreibung durch Drücken der -  -Taste gelöscht werden.	"PLU 27"	" "	" "	
Fahren Sie mit der Eingabe der Zeichen fort, bis die Beschreibung vollständig ist.	"PLU 27"	" M4SCHR "	"MESSIN"	12 Zeichen stehen in den Anzeigen Unit Weight und Count zur Verfügung.

Eingabe der Zusatztexte wie unter 8.6.2 beschrieben

Eingaben mit der -Taste bestätigen. Die Daten werden unter der eingegebenen PLU-Nr. gespeichert.

Hinweise:

- Verwenden Sie die -Taste, um zum vorherigen Zeichen zurückzukehren bzw. die -Taste, um zum nächsten Zeichen zu gelangen.
- Ein Leerzeichen kann eingegeben werden, indem Sie bei blinkendem Zeichen die -Taste für eine etwas längere Dauer drücken.
- Das Tara-Gewicht wird nur bei einer PLU hinterlegt, wenn die Waage im Netto-Modus ist.
- Beträgt das Gewicht des Behältnisses weniger als der automatische Nullbereich (standardmäßig 2% der Kapazität), nullt die Waage automatisch und es wird kein Tara-Gewicht gespeichert. Um dieses zu vermeiden, verwenden Sie ein schwereres Behältnis, verändern Sie den Nullbereich oder benutzen Sie die digitale Tara-Methode.

8.9.2 Manuelle Eingabe der Beschreibung

Die Beschreibung des Artikels kann aus bis zu 12 Zeichen bestehen, wobei eine Kombination aus Zahlen, Symbolen und Buchstaben möglich ist. Zur Eingabe der Artikelbeschreibung funktioniert die numerische Tastatur ähnlich wie die eines Mobiltelefons.

Ein kurzes Drücken der Taste zeigt die Nummer, ein längeres Drücken die Zeichen an. Durch dauerhaftes Drücken erscheinen nacheinander alle Nummern und Zeichen, mit der die jeweilige Taste belegt ist.

Die Nummern- und Zeichenbelegungen sind in der folgenden Übersicht dargestellt:

Taste	Zeichen	Taste	Zeichen
1	- / \	6	M N O
2	A B C	7	P Q R S
3	D E F	8	T U V
4	G H I	9	W X Y Z
5	J K L	0	[] „Leerzeichen“

Durch die 7-Segmentanzeige sind nicht alle Zeichen eindeutig darstellbar. Die Darstellung der einzelnen Zeichen im Display sieht wie folgt aus:

A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z	-	/	\	(	)
A	b	C	d	E	F	G	H	,	J	K	L	ñ	n	o	P	ō	r	S	t	U	u	ū	≡	y	z	,	'	'	[	]

Die Zeichen werden als Text gespeichert, so dass die Darstellung bei einer Ausgabe über die RS232-Datenschnittstelle an einen PC oder Drucker korrekt erfolgt.

8.9.3 Manueller Abruf gespeicherter PLUs

- Zum Abruf der PLUs wählen Sie zunächst die Basis- oder Zweitwaage aus.
- Dann drücken Sie die -Taste, geben die gewünschte PLU Nummer ein (00 – 99) und drücken zum Abruf der PLU erneut die -Taste.
- Das Display zeigt die gespeicherten Daten für eine Sekunde an und kehrt dann zur Wiegung zurück, wobei die gespeicherten Tara- und Stückgewichte angezeigt werden.

Beispiel:

Drücken Sie die Taste/n...	Anzeige im Display „Weight“	Anzeige im Display „Unit Weight“	Anzeige im Display „Count“
	"PLU"	"_ _"	" "
2, 7	"PLU"	"27"	" "
	"PLU 27"	"M4SCHR"	"MESSIN"
Nach einer Sekunde kehrt die Anzeige in den normalen Wiegemodus zurück und zeigt die zuvor gespeicherten Tara- und Stückgewichte an.	"x x x x"	"x x x x"	"x x"

Hinweise:

- Wird die -Taste nach der numerischen Eingabe gedrückt gehalten, wird die Beschreibung solange angezeigt, wie die Taste gedrückt gehalten wird.
- Für das Beispiel zeigt das Display "PLU 27" "M4SCHR" "MESSIN" für eine Sekunde; sind keine Daten hinterlegt, zeigt das Display "PLU 27" " " " " " " " "
- Wenn das Tara-Gewicht außerhalb des erlaubten Bereichs für die gewählte Waage liegt (Beispiel: Als Waage ist die Basiswaage gewählt - da das Tara-Gewicht sich jedoch auf die Zweitwaage bezieht, wird die Kapazität der Basiswaage überschritten), zeigt das Display Weight das Tara-Gewicht Null.
- Wenn das gespeicherte Tara-Gewicht nicht mit der Zunahme der gewählten Waage übereinstimmt (Beispiel: Gespeicherter wert -1,446 für eine Waage mit d=0,05), dann rundet das Tara-Gewicht in Abhängigkeit zur Auflösung der Waage (Beispiel: für den genannten Fall rundet die Waage auf ein Tara-Gewicht von -1,45).
- Wird eine PLU abgerufen, für die keine Daten hinterlegt sind, arbeitet die Waage mit unveränderten Tara- und Stückgewichten weiter.

9. Parameter

Um die Parameter einzustellen, ist ein gesichertes Menü aufzurufen. Die Parameter sind in zwei Sektionen aufgeteilt: Eine für die Anwender und eine für den autorisierten Techniker.

- Um die Parametermenüs aufzurufen, drücken Sie die während des Displaytests nach Einschalten der Waage die -Taste.
- Zur Navigation durch diese Funktionen drücken Sie die -Taste. Das "Gewicht"-Fenster (Weight) zeigt den Namen der Funktionen an.
- Um eine Funktion auszuwählen, drücken Sie die -Taste.
- Zur Navigation durch die Werte dieser Funktion drücken Sie die -Taste.
- Drücken Sie die -Taste, um die Wahl zu speichern.
- Sie können die -Taste jederzeit drücken, um eine Funktion zu beenden. Durch mehrmaliges Drücken kehren Sie in den Wägemodus zurück.

PARA-METER	SUB-PARA-METER	ANZEIGE	EINSTELLUNG
F1 oFF	bBEEP	"bBEEP" "oFF"	Akustisches Signal ist deaktiviert.
		"bBEEP" "on in"	Akustisches Signal ist zwischen zwei Werten aktiviert.
		"bBEEP""on out"	Akustisches Signal ist außerhalb zweier Werte aktiviert.
	EL	"L itE" "oFF"	Hintergrundbeleuchtung ist deaktiviert.
		"L itE" "on"	Hintergrundbeleuchtung dauerhaft aktiviert.
		"L itE" "AUt"	Hintergrundbeleuchtung bei Belastung der Wiegebrücke aktiviert.
	UN i t	"Unit" "kg/lb"	Einheiten kg + lbs sind aktiviert.
		"Unit" "kg"	Nur Einheit kg ist aktiviert.
		"Unit" "lb"	Nur Einheit lb ist aktiviert.
	oFF	"0" "3" "5" "15" "30"	Automatische Abschaltung. Waage schaltet nach x Minuten ohne Benutzung automatisch ab.
F2 Prt	P MODE	Pr int	Au OFF: druckt nur, wenn automatischer Summenspeicher ausgeschaltet ist. Au ON: druckt nur, wenn automatischer Summenspeicher eingeschaltet ist.
		P Cont	Einstellung der RS232 für fortlaufenden Druck und Abschaltung der Summenfunktion.
		SER r E	Einstellung der RS232 für fortlaufenden Druck nur des Gewichts (für Fernanzeige).
	P bAU d	b 600 b 1200 b 2400 b 4800 b 9600	Einstellung der erforderlichen Baudrate (Geschwindigkeit der Kommunikation über die RS232). Standardmäßige Baudrate 4800.
	Par itY	8 n 1 7 E 1 7 o 1	8 data bits, keine Parität 7 data bits, gleiche Parität 7 data bits, ungleiche Parität
	PtYPE	tPUP LP50	TPUP Drucker LP Drucker
	U id		Zur Einstellung der Nutzer Identifikation – nur durch das autorisierte Fachpersonal.
SC id			Zur Einstellung der Waagen Identifikation – nur durch das autorisierte Fachpersonal.
teCH			Zugang zu den technischen Parametern nur über ein Passwort und nur für das autorisierte Fachpersonal. Kein Zugang für Anwender.



Versehentliche oder beabsichtigte Änderungen dieser Parameter durch Unbefugte können die Funktionsfähigkeit der Waage in erheblichem Maße beeinflussen!

10. RS232-Datenausgang

Spezifikationen:

RS232-Datenausgang für Wiegen, standardmäßige Einstellungen:

- ASCII code
- 4800 Baud (wählbar 600 – 9600)
- 8 data bits (wählbar 8 data bits keine Parität, 7 data bits gleiche Parität, 7 data bits ungleiche Parität)
- Keine Parität

Benötigter Anschluss:

- 25-pin D-Sub-Buchse

Pin 2 Output, Pin 3 Input, Pin 7 Signal Ground

Beispiel für Ausgabe:

LOCAL SCALE
ID: 123ABC
NAME:Text

12.456 kg NET
1.1234 g U.W.
11 PCS
TOTAL

49.824 kg TW
44 TPC
4 No.

11. Pflege, Wartung und Garantie

11.1 Pflege und Reinigung

Vor der Reinigung trennen Sie das Gerät bitte von der Betriebsspannung. Benutzen Sie zur Reinigung keine aggressiven Reinigungsmittel sondern nur ein angefeuchtetes Tuch oder herkömmliche Desinfektionsmittel.

Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeit in das Gerät eindringt!

11.2 Fehlermeldungen

Während des Einschalt-Selbsttests oder während des Betriebes kann die Waage eine Fehlermeldung anzeigen. Die Bedeutung der Fehlermeldungen wird unten beschrieben. Wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird, schalten Sie die Waage aus, dann schalten Sie sie wieder ein, wiederholen Sie den Vorgang, der die Fehlermeldung verursachte, und führen Sie die Kalibrierung oder andere Funktionen aus.



Wenn die Fehlermeldung noch erscheint, kontaktieren Sie Ihren Fachhändler für weitere Hilfe.

FEHLER-MELDUNG	BESCHREIBUNG	MÖGLICHE URSACHEN
Err 4	Die Einschalt-Null ist größer als erlaubt (Typischerweise 4% des maximalen Wägebereiches) wenn die Waage eingeschaltet wird, oder wenn die  -Taste gedrückt wird.	– Ein Gewicht ist schon auf der Wiegeplattform, während die Waage eingeschaltet wurde. – Überlast auf der Wiegeplattform, wenn die Waage auf Null gestellt wird. – Unsachgemäße Kalibrierung der Waage – Beschädigte Wägezelle – Beschädigte Elektronik
Err 5	Tastaturfehler	– Unsachgemäße Bedienung der Waage.
Err 6	Die Zahl des A/D-Wandlers ist nicht korrekt, wenn die Waage eingeschaltet wird.	– Wiegeplattform nicht installiert – Beschädigte Wägezelle – Beschädigte Elektronik
FAIL H oder FAIL L	Kalibrierungsfehler	– Falsche Kalibrierung. Besteht das Problem dauerhaft, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

11.3 Lager- und Transportbedingungen

Bewahren Sie alle Teile der Verpackung für einen eventuell notwendigen Rückversand auf, um eine mögliche Transportbeschädigung zu vermeiden.

11.4 Entsorgung



Elektroaltgeräte und Akkus gehören nicht in den Hausmüll.

Entsorgen Sie bitte defekte- bzw. Altgeräte und Akkus den gesetzlichen und landesspezifischen Vorschriften entsprechend!



Stellen Sie bitte sicher, dass nur entladene Akkus bzw. Akkus mit isolierten „Polen“ entsorgt werden, da ansonsten ein Kurzschluss entstehen kann!

Erkundigen Sie sich bei Ihrer Stadt- oder Gemeindeverwaltung nach Möglichkeiten einer Umwelt- und sachgerechten Entsorgung.

11.5 Garantie

ADE wird dieses Produkt reparieren oder ersetzen, wenn der Nachweis geführt wird, dass es innerhalb von 1 Jahr ab Verkaufsdatum (Kaufbeleg ist erforderlich) durch mangelhafte Arbeitsqualität oder defektes Material versagt hat. Alle beweglichen Teile, wie z. B. Akkus, Kabel, etc. sind hiervon ausgenommen.

Werden andere Zubehörteile als von ADE freigegeben eingesetzt, insbesondere Akkus, erlischt die Garantie.

Diese Garantie umfasst keine äußeren normalen Abnutzungs- und Verschleißerscheinungen oder durch Unfall oder Missbrauch verursachte Beschädigungen. Für Geräte, die durch Unbefugte geöffnet wurden, greift die Garantie nicht. Die gesetzlich geregelten Rechte des Kunden werden durch diese Vereinbarung in keiner Hinsicht angegriffen.

Für Reklamationen, Kundendienst und Ersatzteile ist der Händler zuständig, bei dem die Waage gekauft wurde.

12. Technische Daten

Modell:	ZW50-3	ZW50-6	ZW50-15	ZW50-30
Höchstlast	3 kg	6 kg	15 kg	30 kg
Ziffernschritt d	0,1 g	0,2 g	0,5 g	1 g
Auflösung	1:30.000	1:30.000	1:30.000	1:30.000
Tarierbereich	bis 3 kg	bis 6 kg	bis 10 kg	bis 30 kg
Reproduzierbarkeit	0,1 g	0,2 g	0,5 g	1 g
Linearität ±	0,2 g	0,4 g	1 g	2 g
Messeinheiten	kg / lbs	kg / lbs	kg / lbs	kg / lbs
Schnittstelle	RS232-Datenausgang			
Stabilisierungszeit	Typischerweise 2 Sekunden			
Betriebstemperatur	0°C – 40°C			
Schutzart	IP34			
Stromversorgung	6 VDC, 4Ah, Kaltgerätenetzkabel über 230V-Netzanschluss			
Kalibrierung	Mit externem Gewicht			
Anzeige	Drei 6-stellige LCD Digitalanzeigen			
Gehäuse	Gehäuse aus ABS-Kunststoff, Wiegeplattform aus rostfreiem Stahl			
Wägeplattform	295 x 220 mm			
Gehäusemaße	(BxTxH) 320 x 340 x 125 mm			
Nettogewicht	3,8 kg			
Anwendungen	Mehrzweckwaage mit Stückzählfunktion			
Funktionen	Wägung, Stückzählung, Summenspeicher, voreingestellte Stückzahl mit akustischem Signal, bis zu 100 PLUs mit Beschreibung, Stück- und Tara-Gewicht, automatische Abschaltung, Hintergrundbeleuchtung			

Spezifikationen für Zweitwaage

Ansteuerungsspannung	5 VDC
Signalbereich	0-20 mv (erlaubt 3mv/v LC mit 5mv Nullausgleich)
Nullbereich	0-5 mv
Sensitivität	0,02 µv / interne Zählauflösung oder besser
Interne Zählauflösung	Max. 500.000 bei 10mv Eingangsspannung
Last	87 Ω minimum, 4 x 350 Ω Lastzellen
Anschluss	4-adriger Anschluss der Lastzellen plus Abschirmung
Maximale Kabellänge	6 Meter
Anschluss	9-pin D-Sub



Konformitätserklärung des Herstellers

Diese Waage wurde gemäß den harmonisierten europäischen Normen hergestellt. Es entspricht den Bestimmungen den unten aufgeführten EG - Richtlinien:

- EMV-Richtlinie 2014/30/EU
 - Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU
 - RoHS-Richtlinie 2011/65/EG
- in den jeweils geltenden Fassungen.

Die Erklärung verliert ihre Gültigkeit, falls an der Waage eine nicht mit uns abgestimmte Änderung vorgenommen wurde.

Hamburg, September 2021

ADE Germany GmbH

Neuer Höltigbaum 15
22143 Hamburg

Hersteller:

ADE Germany GmbH
Neuer Höltigbaum 15
22143 Hamburg



+49 40 432 776 - 0



+49 40 432 776 - 10



info@ade-germany.de



www.ade-germany.de

Händler: